



Unterlagen für die Lehrkraft

Zentrale Prüfungen 2018 – Englisch

Anforderungen für den Mittleren Schulabschluss (MSA)

Erster Prüfungsteil: Hörverstehen

Hörverstehen – Teil 1

- Für jede inhaltlich richtige Aussage gibt es die vorgegebene Punktzahl.

Aufgabe	Lösungen	maximal erreichbare Punktzahl
1	b	1
2	a	1
3	a	1
4	c	1
5	a	1
6	b	1
7	a	1
8	c	1
9	b	1

Hörverstehen – Teil 2

- Für jede inhaltlich richtige Aussage gibt es die vorgegebene Punktzahl.

Aufgabe	Lösungen	maximal erreichbare Punktzahl
1	c	1
2	b	1
3	a	1
4	a	1
5	c	1
6	a	1
7	c	1
8	b	1



Zweiter Prüfungsteil: Leseverstehen – Wortschatz – Schreiben

Leseverstehen

- Eine Aufgabe gilt dann als richtig gelöst, wenn **sowohl** das Kreuz **als auch** die zitierte Textstelle korrekt sind. Abzüge für Teilantworten sind nicht zulässig.
- Auch Schülerlösungen, die nicht dem Wortlaut der hier aufgeführten Lösungen entsprechen, inhaltlich jedoch übereinstimmen, gelten als richtig.
- Sprachliche Verstöße führen nicht zum Punktabzug. Solange Sie als Lehrkraft unmissverständlich den Sinn der Schülerantwort erschließen können, gilt die Antwort selbst bei mehreren sprachlichen Verstößen als richtig. Nur wenn die Verständlichkeit der Aussage für Sie als Lehrkraft nicht mehr gegeben ist, erhält der Prüfling keine Punkte.

Aufgabe	Lösungen	maximal erreichbare Punktzahl
1	c ... has very much changed the way the British see baking ... and even their own culture of sweets. / ... has made home baking popular again ...	2
2	a The show, with its multicultural number of contestants, ... / ... a mix of contestants that stands for British diversity from range of ages, races and professions from different parts of Britain.	2
3	true ... baking has a universal, healthy charm. / ... whole families from all different cultures and across the generations ...	2
4	a Before <i>Bake Off</i> , it was nearly impossible to find classic British sweets ...	2
5	false Younger people show more and more interest in careers in pastry and are looking for apprenticeships in ever-growing numbers ...	2
6	true ... makes people rethink everything that British baking can be.	2
7	b ... the opposite of 'Brexit'. / ... the most welcoming, warm place, that showed unity and love ...	2
8	A → 5 B → 4 C → 3 D → 2 E → 7 G → 1 F kann nicht zugeordnet werden.	1 1 1 1 1 1 1



Wortschatz

Richtige Lösungen werden wie folgt bewertet:

- Wählt ein Prüfling die richtige Lösung aus einer Auswahl von 4 möglichen Optionen (Multiple-Choice-Aufgaben), so erhält er 1 Punkt.
- Für eine inhaltlich und kontextuell richtige Lösung in den Aufgaben im halboffenen Format (Ergänzungsaufgaben) erhält der Prüfling 2 Punkte.
- Die sprachliche Korrektheit wird in den Ergänzungsaufgaben abgestuft bewertet (siehe unten).

Aufgabe	Lösungen	maximal erreichbare Punktzahl
1	b	1
2	unfairly / badly / poorly / cruelly / unequally / differently / ...	2
3	a	1
4	responsibility / task / obligation / duty / power / job / chance / ...	2
5	d	1
6	offends / hurts / discriminates against / disturbs / insults / ...	2
7	c	1
8	allowed / able / encouraged / ...	2
9	b	1
10	opinion / views / ideas / concerns / beliefs / ...	2
11	danger / harm / trouble / problem / pressure / abuse / exploitation / violence / ...	2
12	d	1
13	learn / get to know / find out / ...	2
	Sprachliche Korrektheit:	4
	Zahl der inhaltlich und sprachlich korrekten Einträge	
	7 bis 6 = 4 Punkte 5 bis 3 = 2 Punkte weniger als 3 = 0 Punkte	



Schreiben

Inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	stellt die im Textausschnitt erzählte Situation Siphos dar, hinsichtlich • seiner Obdachlosigkeit in Johannesburg, • seines Anschlusses an eine Gruppe von Straßenkindern, • der Notwendigkeit und Herausforderung, Geld zu verdienen.	4
2	beschreibt, wie Siphos sich in dieser Situation verhält , indem • er die Versuche seines Freundes Jabu, Kunden zu finden, aufmerksam beobachtet, • Jabus Beispiel folgt und nachahmt, • einer Kundin erfolgreich seine Hilfe anbietet.	4

Hinweise zu den Teilaufgaben 2 – 3

- Maßgeblich für die Lösungsqualität der Teilaufgaben 2, 3a und 3b ist die **Erfüllung** der **übergeordneten Anforderungen**. Die je Kriterium zu erreichende maximale Punktzahl bezieht sich qualitativ auf die übergeordnete Anforderung und **nicht** auf die Anzahl der aufgeführten Stichpunkte (antizipierte Schülerlösungen).
- Die zu den Teilaufgaben formulierten Stichpunktnotationen sind als **exemplarisch** zu betrachten. Diese exemplarischen Lösungen werden durch „**z. B.**“ eingeleitet.
- Die **maximale Punktzahl** einer Teilaufgabe darf **nicht** überschritten werden.

Teilaufgabe 2

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	arbeitet heraus, dass sich Siphos zunächst beobachtendes und abwartendes Verhalten nach seinem erfolgreichen ersten Versuch, Geld zu verdienen, in ein entschlossenes / mutiges Handeln wandelt , was sich z. B. zeigt in • seiner aufmerksamen, zurückhaltenden Beobachtung seiner Umgebung, • seinem Überwinden, Jabus Beispiel zu folgen, • seinem schnellen Handeln, einen neuen Job zu bekommen.	5
2	arbeitet heraus, was Siphos Verhalten in der neuen Situation über ihn verrät, z. B. dass er • sehr aufmerksam und ein guter Beobachter und schneller Lerner ist, • sehr höflich und wohl erzogen agiert, was sich insbesondere in seinem rücksichtsvollen Umgang mit der Mutter und dem Kind zeigt, • trotz seiner anfänglichen Zurückhaltung ein freundlicher, starker, resoluter Junge ist, der Herausforderungen annimmt.	5
3	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	



Teilaufgabe 3a

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	kommentiert das in der UN-Konvention niedergelegte Recht von Kindern auf Fürsorge und Schutz , z. B. hinsichtlich • seiner Wichtigkeit und Notwendigkeit, • seiner positiven Umsetzung in der eigenen Lebenswelt, • seiner fehlenden Realisierung in manchen Teilen der Welt (z. B. Verstoß bei illegaler Kinderarbeit).	4
2	berücksichtigt in seiner Argumentation Siphos herausfordernde Situation als schwarzes obdachloses Kind , z. B. mit Blick auf Siphos • Notsituation, etwas Geld zu verdienen, um zu überleben, • Abhängigkeit von der Gunst der Erwachsenen, • Abrutschen in die Obdachlosigkeit.	4
3	beschreibt auf der Grundlage der eigenen Lebenswelt Gründe und Notwendigkeiten , die für oder gegen eine Unterstützung junger Menschen durch Erwachsene sprechen, z. B. mit Blick auf • materielle Unterstützung, um unbekümmert aufwachsen zu können, • den Wunsch vieler Jugendlicher, eigene Erfahrungen zu sammeln und ggf. aus den eigenen Fehlern zu lernen, • die Lebenserfahrung und Vorbildfunktion von Erwachsenen und die daraus resultierende Möglichkeit, Ratschläge zu erteilen.	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	

Teilaufgabe 3b

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	verfasst auf der Grundlage seiner bisherigen Ergebnisse rollenperspektivisch, situations- und adressatengerecht einen plausiblen Tagebucheintrag des Protagonisten Sipho , in welchem er z. B. • die Ereignisse des Tages reflektiert, • das Leben auf der Straße und die damit verbundene Freiheit genießt, • seine Gefühle und Gedanken erläutert (z. B. seine Neugierde, Anspannung, Aufregung) und die Freude über / den Stolz auf das verdiente Geld.	4
2	stellt auf der Grundlage der Informationen im Text Siphos Verhältnis zu Jabu dar, z. B. dass • Jabu ein enger Freund ist, der sich um ihn kümmert und ihn anspricht, • Jabu sein Vorbild ist, dessen Verhalten Sipho nachahmt, • Jabu ein potentieller Konkurrent für Sipho ist.	4
3	stellt auf der Grundlage der Informationen im Text Siphos Ziele / Wünsche für den nächsten Tag dar, z. B. dass er • morgen erneut zum Supermarkt gehen und Kunden für sich gewinnen möchte, • nach einer weiteren / anderen Möglichkeit suchen möchte, Geld zu verdienen, • sich entscheidet, zurück nach Hause zu kehren oder sich in die Obhut eines Kinderheims zu begeben.	4
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium. (2)	



Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung

Kommunikative Textgestaltung

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
1	erstellt durchgängig verständliche und flüssig lesbare Texte.	4
2	stellt die einzelnen Gedanken sinnvoll geordnet und ohne unnötige Wiederholungen dar.	4
3	beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate.	4

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl
	Der Prüfling ...	
4	löst sich in seinen Formulierungen vom Ausgangstext, indem er eigene Formulierungen und Satzmuster verwendet bzw. den Wortschatz des Ausgangstextes in eigene Formulierungen angemessen integriert.	6
5	bedient sich eines angemessenen allgemeinen und thematischen Wortschatzes sowie der Redemittel der Argumentation und Meinungsäußerung.	6
6	bildet auch komplexere Sätze (z. B. Haupt- und Nebensatz) und variiert den Satzbau.	3



Sprachliche Korrektheit

Orthographie		
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der Rechtschreibung feststellbar. Die falschen Schreibungen erschweren das Lesen und Verstehen des Textes durchweg und verursachen Missverständnisse.	Es sind durchaus Rechtschreibfehler feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der Rechtschreibung. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Rechtschreibfehler nicht wesentlich beeinträchtigt.	Der gesamte Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen Rechtschreibnormen. Wenn Rechtschreibfehler auftreten, haben sie den Charakter von Flüchtigkeitsfehlern, d. h., sie deuten nicht auf Unkenntnis von Regeln hin.

Grammatik			
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte	5 – 6 Punkte
In jedem Satz ist wenigstens ein Verstoß gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Diese Verstöße erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes. Fehler treten allerdings nicht so häufig auf, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Es sind vereinzelt Verstöße gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik des einfachen Satzes feststellbar. Jedoch sind Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) weitgehend fehlerfrei. Das Lesen und Verstehen des Textes wird durch die auftretenden Grammatikfehler nicht erschwert.	Der Text ist weitgehend frei von Verstößen gegen die Regeln der grundlegenden Grammatik. Wenn Grammatikfehler auftreten, betreffen sie den komplexen Satz und sind ein Zeichen dafür, dass der Prüfling Risiken beim Verfassen des Textes eingeht, um sich dem Leser differenziert mitzuteilen.

Wortschatz			
0 Punkte	1 – 2 Punkte	3 – 4 Punkte	5 – 6 Punkte
In (nahezu) jedem Satz sind Schwächen im korrekten und angemessenen Gebrauch der Wörter feststellbar. Die Mängel im Wortgebrauch erschweren das Lesen und Verstehen des Textes erheblich und verursachen Missverständnisse.	Einzelne Sätze sind frei von lexikalischen Verstößen. Der Wortgebrauch ist jedoch nicht so fehlerhaft, dass das Lesen und Verstehen des Textes beeinträchtigt wird.	Vereinzelt ist eine falsche bzw. nicht angemessene Wortwahl feststellbar. Einzelne Abschnitte bzw. Textpassagen (mehrere Sätze in Folge) sind weitgehend frei von lexikalischen Verstößen.	Der Wortgebrauch (Struktur- und Inhaltswörter) ist über den gesamten Text hinweg treffend und angemessen.



Übersicht über die Punkteverteilung

Erster Prüfungsteil				maximal erreichbare Punktzahl	Gewichtung in %	maximale gewichtete Punktzahl
Hörverstehen Teil 1			9	17	15	15
Hörverstehen Teil 2			8			
Zweiter Prüfungsteil						
Leseverstehen				20	15	15
Wortschatz				24	10	10
Schreiben	Inhalt	Aufgabe 1	8	30	25	25
		Aufgabe 2	10			
		Aufgabe 3	12			
	Sprache	Kommunikative Textgestaltung	12	42	35	35
		Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln	15			
		Sprachliche Korrektheit	15			
maximale gewichtete Gesamtpunktzahl						100

Berechnung der Prüfungsnote

Die Berechnung der Note aus den erreichten Punkten unter Berücksichtigung der Gewichtung der Bereiche Hörverstehen, Leseverstehen, Wortschatz und Schreiben (Inhalt, Sprache) erfolgt nach dem **Berechnungsschema**, das auf der letzten Seite des Bewertungsbogens angegeben ist. Die so ermittelte **gewichtete Gesamtpunktzahl** wird den Noten nach der folgenden Tabelle zugeordnet.

Notentabelle zur gewichteten Gesamtpunktzahl

Gewichtete Punktzahl	Note
87 – 100 Punkte	sehr gut
73 – 86 Punkte	gut
59 – 72 Punkte	befriedigend
45 – 58 Punkte	ausreichend
18 – 44 Punkte	mangelhaft
0 – 17 Punkte	ungenügend

Hinweis

Zur Berechnung der Prüfungsnote im Fach Englisch bietet QUA-LiS eine optionale Berechnungshilfe an, die Sie im Bildungsportal herunterladen können. Geben Sie dazu die folgende Kurz-URL in Ihren Browser ein: <https://www.standardsicherung.schulministerium.nrw.de/cms/zp10e2018.php>



Bewertungsbogen zur Prüfungsarbeit im Fach Englisch

Anforderungen für den Mittleren Schulabschluss (MSA)

Name: _____ Klasse: _____

Schule: _____

Erster Prüfungsteil: Hörverstehen

Hörverstehen – Teil 1

	Lösungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK ¹ Punktzahl	ZK ¹ Punktzahl	DK ¹ Punktzahl
1	b	1			
2	a	1			
3	a	1			
4	c	1			
5	a	1			
6	b	1			
7	a	1			
8	c	1			
9	b	1			
Summe Hörverstehen Teil 1		9			

Hörverstehen – Teil 2

	Lösungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
1	c	1			
2	b	1			
3	a	1			
4	a	1			
5	c	1			
6	a	1			
7	c	1			
8	b	1			
Summe Hörverstehen Teil 2		8			

¹ EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur; DK = Drittkorrektur

Zweiter Prüfungsteil: Leseverstehen – Wortschatz – Schreiben

Leseverstehen

	Lösungen	Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
1	c ... has very much ...	2			
2	a The show, with ...	2			
3	true ... baking has a ...	2			
4	a Before <i>Bake Off</i> ...	2			
5	false Younger people show ...	2			
6	true ... makes people rethink ...	2			
7	b ... the opposite of ...	2			
8	A → 5 B → 4 C → 3 D → 2 E → 7 G → 1 F kann nicht zugeordnet werden.	1 1 1 1 1 1			
Summe Leseverstehen		20			

Wortschatz

		Lösungsqualität			
		maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
1	richtige Lösungen insgesamt	20			
2	Zahl der inhaltlich und sprachlich korrekten Einträge	4			
Summe Wortschatz		24			



Schreiben

Inhaltliche Leistung

Teilaufgabe 1

		Lösungsqualität			
	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
	Der Prüfling ...				
1	stellt die im ...	4			
2	beschreibt, wie Siphon ...	4			
	Summe Teilaufgabe 1	8			

Teilaufgabe 2

		Lösungsqualität			
	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
	Der Prüfling ...				
1	arbeitet heraus, dass ...	5			
2	arbeitet heraus, was ...	5			
3	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (bitte stichpunktartig notieren) (2):				
	Summe Teilaufgabe 2	10			

Teilaufgabe 3a

		Lösungsqualität			
	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
	Der Prüfling ...				
1	kommentiert das in ...	4			
2	berücksichtigt in seiner ...	4			
3	beschreibt auf der ...	4			
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (bitte stichpunktartig notieren) (2):				
	Summe Teilaufgabe 3a	12			

Teilaufgabe 3b

		Lösungsqualität			
	Anforderungen	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
	Der Prüfling ...				
1	verfasst auf der ...	4			
2	stellt auf der ...	4			
3	stellt auf der ...	4			
4	erfüllt ein weiteres aufgabenbezogenes Kriterium (bitte stichpunktartig notieren) (2):				
	Summe Teilaufgabe 3b	12			



Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung

Kommunikative Textgestaltung

		Lösungsqualität			
	Anforderungen Der Prüfling ...	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
1	erstellt durchgängig verständliche ...	4			
2	stellt die einzelnen ...	4			
3	beachtet die Konventionen ...	4			

Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln

		Lösungsqualität			
	Anforderungen Der Prüfling ...	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
4	löst sich in ...	6			
5	bedient sich eines ...	6			
6	bildet auch komplexere ...	3			

Sprachliche Korrektheit

		Lösungsqualität			
	Anforderungen Der Prüfling ...	maximal erreichbare Punktzahl	EK Punktzahl	ZK Punktzahl	DK Punktzahl
7	Orthographie	3			
8	Grammatik	6			
9	Wortschatz	6			

Summe Sprachliche Leistung/Darstellungsleistung	42			
--	-----------	--	--	--

Berechnung der Prüfungsnote

	maximal erreich- bare Punkt- zahl	EK ¹ Punkt- zahl	ZK ¹ Punkt- zahl	Rechenvorschrift zur Berechnung der gewichteten Punktzahl	Gewichtete Punktzahl zwei Nachkommastellen, weitere Stellen werden abgeschnitten	
					EK	ZK
Erster Prüfungsteil						
Hörverstehen	17			Punktzahl $\times 15 \div 17 =$		
Zweiter Prüfungsteil						
Leseverstehen	20			Punktzahl $\times 15 \div 20 =$		
Wortschatz	24			Punktzahl $\times 10 \div 24 =$		
Schreiben – Inhalt	30			Punktzahl $\times 25 \div 30 =$		
Schreiben – Sprache	42			Punktzahl $\times 35 \div 42 =$		
Summe Erster und Zweiter Prüfungsteil						
Gewichtete Gesamtpunktzahl (Nachkommastellen aufgerundet)						
Prüfungsnote laut Notentabelle zur gewichteten Gesamtpunktzahl						
Paraphe						

Die Prüfungsarbeit wird mit der Note _____ bewertet.

Unterschriften, Datum: _____

¹ EK = Erstkorrektur; ZK = Zweitkorrektur



Zentrale Prüfungen 2018 – Englisch

Anforderungen für den Mittleren Schulabschluss (MSA)

Erster Prüfungsteil: Hörverstehen – Transkripte

Hörverstehen – Teil 1

67 blankets for Mandela Day

voiceover: Take a red, pink, green or blue thread of wool,
Make a blanket and help keep people warm.

Carolyn Steyn: The blanket project was a gift to me. It started on my husband's birthday, December 19th, 2013. Joking around, my sister wanted to test me. She suggested I should make 67 blankets by Mandela Day, believing, of course, it would be impossible for me to make so many blankets by July 18th. So I said "Sure, no problem" because I had learned how to knit at school and make pullovers, cardigans and scarves from wool. Then on Christmas Day my sister arrived with a bag of wool and two knitting needles. This was my present. So, I started right away making blankets on Christmas Day. But I quickly realised: I can't do it on my own. I don't have so many friends. So I went on Facebook and created this group called *67 blankets for Nelson Mandela Day*.

voiceover: There are already over 6,000 South African members and many more in about 15 other countries including Canada, Australia, Germany, the United States and India. So come and join in!

Carolyn Steyn: It's really exploded into a movement. I do know that it's Nelson Mandela's magic and the power of social media combined that has created this explosion of energy. It's becoming a creative revolution in Mandela's name.

voiceover: Last year alone, 7,000 blankets were made and given to the people in need by *67 blankets for Mandela Day*. This year, we hope to break this record and beat it with 15,000 blankets. So everybody join in and help us give these blankets to people in need on Mandela Day, July 18th.

Carolyn Steyn: Taking this project to people in jail is very important for me in particular. It started out because we wanted to get as many blankets as possible. I wondered: Who has time on their hands? So, I came up with the idea of taking this project to people in jail. I believe that this project is changing their lives.

voiceover: After only nine months the project won *Campaign of the Year* beating huge brands like *Coca Cola* and *KFC*. And on April 21st, 2015, celebrating 21 years of South African democracy, *67 blankets for Nelson Mandela Day* broke the *Guinness Book of Records* with the biggest woollen blanket in the world.

Carolyn Steyn: It was unbelievable! Such a sense of unity! We are getting together as a nation through bright colourful thread in Mandela's name because we want to hold on to what he left behind. So don't hesitate to join in: the greatest gift that you can give is your time.



Hörverstehen – Teil 2

Teen fiction

Lynne Jassem: Beverly, I know you're originally from South Africa and had some problems there before you came to the UK because of your criticism of Apartheid. How did you experience Apartheid?

Beverly Naidoo: Well, Apartheid, one of its major crimes was a crime against family, it divided family. It tore families apart. I joined the anti-apartheid movement. So I was part of the problem. That's why I was arrested.

Lynne Jassem: Why do you choose to write for young readers? You seem to enjoy meeting young people and telling them about the importance of justice and tolerance.

Beverly Naidoo: I write the kind of books that I wish I could have had as a young white person growing up in South Africa under Apartheid. Most of the books that I read as a teenager came from Europe and had a very narrow perspective. But I think first of all I'm probably writing, I'm writing for myself.

Lynne Jassem: Right. What are the topics you especially deal with in your books?

Beverly Naidoo: I think there's no strict rule ... I grew up in a society of racial segregation, one of the most unjust in the world. For me, writing has been a way of crossing borders. It's freedom.

Lynne Jassem: I see. The main character of your book *No turning back* is Sipho, he's in Johannesburg. What inspired his story?

Beverly Naidoo: When I returned to South Africa again in 1993, I was working with street children and young people who weren't street children. And I immediately knew that I wanted to tell the story of a street child and get into that life story.

Lynne Jassem: Mmh ... I see. So, what is Sipho's story?

Beverly Naidoo: Sipho is a black teenage boy who is angry at his mother because she hasn't protected him against his father who regularly beats him. So he runs away to the streets of Johannesburg where he gets to know a young white girl. Right from the start there is a strong connection between them and they become close friends. I wanted to find out for myself how possible it is, that a strong friendship like this could develop ... in this society, which is still deeply divided between black and white people although racial segregation is officially over.

Lynne Jassem: Beverly, is there one book from your age as a young adult that you remember having a really big influence on you?

Beverly Naidoo: It would have to be more than one because there's a story connecting them. The first book that really told me that literature could be about real life was the *Diary of Anne Frank*. I was fascinated by Anne Frank's strong voice and her speaking out against injustice, whether it was the behaviour of the Nazis or whether it was when she felt an injustice from her parents. When I look back, I realize that I didn't see the reality of Apartheid all around me at the time. And so it was a little bit later on, perhaps, at 17 or 18, when I was given a couple of books that had been banned by the Apartheid regime that really began to open my eyes. All the stories of those illegal books took place not very far from where I had grown up, but it could have been on another planet.